

Dividenden: Anteile A: bis 1910 3 $\frac{3}{4}$ % Bauzinsen; für 1911 $\frac{1}{2}$ %; für 1912—1914: 3, 3, 3% für Gewinnanteile; Anteile B: je 3 $\frac{3}{4}$ % Zinsen, werden für Anteile B vom Reich gezahlt (siehe oben).

Kurs: Die Anteile Reihe B im Nominalbetrage v. M. 11 000 000 wurden 27./5. 1908 zu 94% aufgelegt; Ende 1908—1917: 94, 93.75, 93.50, 91.40, 89, 89, 89.90*, —, 70, —%. Notiert in Berlin. In Hamburg Ende 1913—1917: 87, 89.90*, —, 70, —%. Ab 21./10. 1912 werden die M. 100-Abschnitte Lit. B besonders notiert.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Baurechnung 16 640 000, Effekten 581 042, Landgerechsamte 315 230, Debit. 166 184, Schutzstreifen 172 758, Industriebetriebe 1 133 302. — Passiva: A.-K. Vorz.-Anteile Reihe A 5 640 000, Stamm-Anteile Reihe B 11 000 000 (davon durch Auslos. getilgt 155 100), rückst. Stammanteile Reihe B 5520, do. Zinsen-Kto B 4062, Betriebs-R.-F. 600 000, Bau-R.-F. 55 143, Ern.-F. 127 921, R.-F. 41 252 (Rüchl. 8906), Spez.-R.-F. 3142 (Rüchl. 895), Kredit. 1 296 144, Gewinnanteil an Vorz.-Anteile A 169 200, Ausschütt. an das Reich für gewährleistete Gewinnanteile u. Tilg. der St.-Anteile B 66 131. Sa. M. 19 008 518.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 369 514, Ern.-F. 47 137, Entschädig. an Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges. 20 612, Gewinn 245 133. — Kredit: Betriebseinnahmen 598 016, Zs. 18 266, Gewinn aus Industriebetrieben 66 113. Sa. M. 682 397.

Eine Gewinn- u. Verlust-Rechnung hat die Ges. bis inkl. 1910 nicht geführt, weil nach dem Verträge mit der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau u. Betriebs-Ges. diese die sämtl. Verwaltungskosten sowie die satzungsgemäss zu zahlenden Bauzinsen zu tragen hatte u. dagegen die Zinsen auf die Bankguth. der Kamerun-Eisenbahn-Ges. für sich behielt, der Kamerun-Eisenbahn-Ges. mithin weder Einnahmen zufließen noch Ausgaben entstanden.

Reichskommissare: Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Kalkmann, Geh. Oberbaurat Baltzer.

Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. Adolf Boyé, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Fürstenberg, Geschäftsinhaber der Berl. Handels-Ges., Berlin; stellv. Vors. Bankier Dr. Ed. Mosler u. Bankier Dr. Paul von Schwabach, in Firma S. Bleichröder, Berlin; Mitgl.: Geh. Komm.-Rat Rudolf Abel, in Firma Wm. Schlutow, Stettin; Kgl. Kammerherr Rittmeister d. Res. Henning von Borecke, Molstow b. Stargardt; Karl von der Heydt, in Firma von der Heydt & Co., Berlin; Rittergutsbes. Max von Hiller, Struvenberg b. Goerzke; Geh. Oberfinanzrat Maximilian von Klitzing, Dir. der Bank für Handel u. Ind., Berlin; Wilhelm Octavio Schroeder, Dir. der Nordd. Bank in Hamburg, Hamburg; Max M. Warburg, in Firma M. M. Warburg & Co., Hamburg; Geh. Reg.-Rat Richard Witting, A.-R. der Nationalbank für Deutschland, Berlin; Dr. Eberhard Freih. von Bodenhausen-Degener, Essen-Ruhr; Bank-Dir. Dr. Herm. Fischer, Geh. Baurat Friedrich Lenz, Berlin; Max Brock i. Fa. C. Woermann, Hamburg.

Act.-Ges. Lokalbahn Lam-Kötzing in Lam in Bayern.

Gegründet: 22./8. 1891; Konz. 24./8. 1891. Zeitdauer 99 Jahre. Betriebseröffn. 1./8. 1893.

Zweck: Bau und Betrieb der normalspurigen Lokalbahn Lam-Kötzing, Länge 18 km. Die Bahn wurde seit der Eröffnung infolge Pachtvertrages als Gesamtstrecke Cham-Kötzing-Lam durch den bayer. Staat betrieben, seit 1./10. 1897 in eigenem Betriebe, seit 1./1. 1901 wurde der Betrieb wieder von der Staatsbahnverwaltung übernommen. Seit 1./5. 1912 wieder von der Akt.-Ges. betrieben.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Prioritäts-Anleihe: M. 593 900 in 4% Oblig., Stücke à M. 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./5. u. 1./10. Wird mit $\frac{1}{2}$ % jährl. amortisiert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Eisenb.-Zentralkassa München 3156, Bahnanlage A 170 296, do. B 700 440, Kassa 481, Betriebsmittel 27 805, Hochbau 84 778, Debit. 22 833, Effekten 99 652, Material. 1871. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 10 657, Prior.-F. 593 900, do. Zs.-Kto 1916, Amort.-F. 52 080, unerhob. Div. 770, Talonsteuer-Res. 4018, Div. 20 000, Ern.-F. 15 000, Vortrag 12 775. Sa. M. 1111 116.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ern.-F. 8268, R.-F. 1464, Abschreib. 8242, Geschäfts-Unk. 8657, Prior.-Zs. 23 880, Amort.-R.-F. 5370, Reingewinn 47 775. — Kredit: Vortrag 19 956, Betriebskto 79 121, Zs. 4579. Sa. M. 103 657.

Dividenden 1904—1917: 1, 0, 2, 4, 2, 0, 1, 0, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 2, 2, 3, 5%.

Direktion: Posthalter Ökonomierat F. X. Geiger, Stellv. Jos. Rossberger.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Herm. Willmann, Lambach; Carl Rossberg jr., Carl Rossberg sen., Georg Preisser, Pasing.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Regensburg: Creditverein; Nürnberg: Bank f. Handel u. Ind.

Lokalbahn-Aktiengesellschaft in München.

Gegründet: 9./2. 1887.

Zweck: Bau, Betrieb u. Erwerb von Sekundärbahnen aller Art. Ausserdem ist die Ges. berechtigt, alle jene Geschäfte einzugehen, welche geeignet sind, mittelbar oder unmittelbar die Erreichung des Ges.-Zweckes zu fördern. Die Ges. besitzt und betreibt zur Zeit folg. Linien:

A. Deutsche Linien: Ravensburg-Weingarten (5 km), Betriebseröff. am 6./1. 1888 (Fortsetz. von Weingarten über Baienfurt nach Niederbiegen, 7 km, Sept. 1911 eröffnet); Sonthofen)